

## DIGITALE SPRECHSTUNDE

Da die Vor-Ort-Sprechstunde zurzeit nicht stattfindet, richtet das Quartiersmanagement zur gewohnten Zeit montags zwischen 16 und 18 Uhr eine Video-Sprechstunde aus. Kommen Sie doch einfach dazu! Alle Infos unter [gemeinsam-in-fuhlsbuettel-nord.de](https://www.gemeinsam-in-fuhlsbuettel-nord.de)

## FILMEN SIE IHREN ALLTAG

Wie geht es Ihnen zu Hause? Wie hat das Coronavirus Ihren Alltag verändert? Haben Sie Lust, Ihren Nachbar\*innen von Ihrem neuen Alltag zu erzählen? Dann senden Sie uns gerne ein kurzes, selbstgedrehtes Video! Gerne würden wir es auf [gemeinsam-in-fuhlsbuettel-nord.de](https://www.gemeinsam-in-fuhlsbuettel-nord.de) veröffentlichen. (max. 3 Minuten/64 MB, Format MP4)

Einige Projekte des Quartiersmanagements, die im Frühjahr starten sollten, müssen erst einmal verschoben werden. Dennoch möchten wir Sie über den aktuellen Stand auf dem Laufenden halten.



## GEMEINSAM GÄRTNERN

Auf einer Parzelle des Gartenbauvereins Schreiber Nordwinterhude e.V. wird es ein gemeinschaftliches Gartenprojekt geben. Der Gartenbauverein liegt im Grünzug und grenzt direkt an das Grundstück der Unterkunft.

Sobald es die aktuelle Lage zulässt, sollen im Rahmen eines öffentlichen Workshops tolle Ideen und auch Regeln für die Gestaltung und Nutzung des Nachbarschaftsgartens entwickelt werden. Zum Auftakt werden alle Interessierten zu „Aktionstagen“ eingeladen, um den Garten gemeinsam einzurichten. Danach können Gruppen und Interessierte ihn nach Absprache einzeln nutzen.

Haben Sie auch Interesse mitzumachen? Dann melden Sie sich schon jetzt bei uns – wir nehmen Sie gerne in unseren Verteiler auf! Außerdem freuen wir uns, wenn Sie Arbeitsgeräte wie Harken, Spaten, Schaufeln und mehr zur Verfügung stellen können. Schreiben Sie uns an [ohkamp@tollerort-hamburg.de](mailto:ohkamp@tollerort-hamburg.de) oder rufen Sie an unter **0176 7473 8680**.

## GRÜNE SCHÄTZE IM

### OHKAMP-VIERTEL

Rund um das Quartier Ohkamp gibt es viele schöne Grünflächen. Doch selbst Menschen, die hier wohnen, kennen manche Ecken kaum und besuchen Sie nicht einmal beim Spazieren gehen. Um diese „Schätze“ jetzt „zu heben“ und erlebbar



## SPRACHPATENSCHAFT – JETZT PER VIDEO!

Haben Sie Lust per Videokonferenz eine digitale Sprachpatenschaft zu einem/einer Nachbar\*in aus der Unterkunft aufzunehmen? Wir beraten Sie über die Möglichkeiten, stellen einen passenden Kontakt her und unterstützen Sie für den Einstieg mit einem hilfreichen Leitfaden. Diese Projektidee ist in Zusammenarbeit mit dem Verein basis & woge e.V. entstanden.

zu machen, möchten wir Abhilfe schaffen: Das Quartiersmanagement entwickelt derzeit eine kleine Landkarte, in dem alle Grünflächen im Stadtteil und deren Möglichkeiten zur Nutzung gut zu finden sind. Auf dieser Karte werden auch alle Einrichtungen und weitere tolle Tipps zum Stadtteil zu finden sein. Seien Sie also gespannt!

Weitere Informationen [gemeinsam-in-fuhlsbuettel-nord.de](https://www.gemeinsam-in-fuhlsbuettel-nord.de)



## GEMEINSAM KOCHEN

Als weiteres neues Angebot ist ein baldiges, gemeinsames Kochen und Essen mit Nachbar\*innen geplant. Bei den monatlichen Treffen werden gemeinsam mit Bewohner\*innen aus dem Viertel landesspezifische Speisen gekocht – je nachdem, worauf Sie und andere Teilnehmer\*innen Lust haben. Gerne dürfen Sie auch Kinder mitbringen – wir sorgen für ein Bastel-, Mal- und Spielangebot.

Den Start der hier aufgeführten Projekte geben wir rechtzeitig per E-Mail, über Aushänge und auf der Website [gemeinsam-in-fuhlsbuettel-nord.de](https://www.gemeinsam-in-fuhlsbuettel-nord.de) bekannt.

## KONTAKT

Sie möchten über Neuigkeiten im Ohkamp auf dem Laufenden bleiben? Wir nehmen Sie gern in unseren E-Mail-Verteiler auf.

### DIGITALE SPRECHSTUNDE

Montags 16-18 Uhr  
Weitere Informationen unter [gemeinsam-in-fuhlsbuettel-nord.de](https://www.gemeinsam-in-fuhlsbuettel-nord.de)  
Tel. 040 3861 5595  
[ohkamp@tollerort-hamburg.de](mailto:ohkamp@tollerort-hamburg.de)

**TOLLERORT**  
entwickeln & beteiligen

V.i.S.d.P.: Anette Quast  
TOLLERORT  
entwickeln & beteiligen  
Stand: Mai 2020

### Quartiersmanagement Ohkamp

TOLLERORT entwickeln & beteiligen  
Sina Rohlwing, Olga König  
Tel. 040 3861 5595  
mobil 0176 7473 8680  
[ohkamp@tollerort-hamburg.de](mailto:ohkamp@tollerort-hamburg.de)

Fotos: TOLLERORT, falls nicht anders angegeben  
Auflage: 4000, Druck: Print Pool GmbH

Gefördert durch:

  
Hamburg | Bezirksamt  
Hamburg-Nord

# OHKAMP-POST

Extra Ausgabe  
20/01



Ihre Ansprechpartnerinnen vor Ort:  
Sina Rohlwing und Olga König

## LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

nun ist der Frühling da! Er bringt viel Sonnenschein, angenehm warme Temperaturen und lädt uns ein, mehr Zeit an der frischen Luft zu verbringen. In diesem Jahr erleben wir diese, üblicherweise von Aufbruchsstimmung geprägte Zeit ganz anders: Seitdem sich das Coronavirus auch in Deutschland ausbreitet, wurde das Leben aufgrund der Maßnahmen in den meisten Bereichen heruntergefahren. So mussten Veranstaltungen und andere Treffen abgesagt werden. Das betrifft auch die vielen verschiedenen Angebote für die Bewohner\*innen der Unterkunft und Nachbar\*innen rund um den Ohkamp.

Doch die Einrichtungen, Vereine und Unternehmen haben schnell und kreativ auf die Lage reagiert: Vieles kann nun auf anderen Wegen weiterhin stattfinden. Zusätzlich gibt es zahlreiche neue Angebote. Weitere Informationen, wie sich das Quartiersmanagement und andere Akteur\*innen an die Maßnahmen und neuen Rahmenbedingungen angepasst haben, finden Sie auf den folgenden Seiten dieser Extra-Ausgabe der **Ohkamp-Post**.

**Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und weiterhin alles Gute!**



## BEIRAT OHKAMP

Der Beiratstermin Mitte März 2020 fiel aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus aus. Sobald ein neuer Termin feststeht, geben wir Ihnen rechtzeitig per E-Mail und auf der Website [gemeinsam-in-fuhlsbuettel-nord.de](http://gemeinsam-in-fuhlsbuettel-nord.de) Bescheid.

## FONDS OHKAMP

Sie möchten Ihrem Stadtteil etwas Gutes tun? Sie haben eine Idee, wie Sie das Quartier schöner machen können? Hierfür können Sie Geld aus dem Fonds Ohkamp bekommen! Auch in heutigen Zeiten, können viele Aktivitäten stattfinden – wir beraten Sie bei der Umsetzung, beispielsweise mit digitalen Formaten.

Im Fonds stehen für das Jahr 2020 insgesamt 5.000 Euro zur Verfügung. Über die Vergabe des Geldes entscheidet der Beirat Ohkamp. Sie können jederzeit beim Quartiersmanagement einen Antrag stellen. Eine Abstimmung über Ihren Antrag kann derzeit auch online erfolgen.

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen wünschen, melden Sie sich gerne per E-Mail oder telefonisch bei uns. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite.

## SOMMERFEST OHKAMP FÄLLT AUS

Auch wenn Gruppenangebote und vieles andere zurzeit nicht möglich sind: Wir bleiben zuversichtlich und geben rechtzeitig Bescheid, ob ein Fest im Herbst oder zum Nikolaustag stattfinden kann.



### KIRCHE – MAL GANZ ANDERS

Alle von uns lernen derzeit viel über die digitalen Möglichkeiten. Als Alternative zu den Gottesdiensten in der St. Lukaskirche wächst aus dem Stadtteil derzeit ein YouTube-Kanal „St. Lukas - Hamburg - Fuhlsbüttel“ mit Musik und Kurzandachten zu den täglichen Losungen, Literatur und Geschichten. Über unsere Website ([www.sanktlukas-fuhlsbuettel.de/](http://www.sanktlukas-fuhlsbuettel.de/)), Facebook (@KircheLukas) und Instagram (@st\_lukaskirche) versuchen wir, auf unsere Aktionen aufmerksam zu machen: „Freude to go“ am Gartenzaun oder der Fuhlsbütteler Straßensegen. Über das Gemeindebüro (Tel. 596 400) koordinieren wir eine Einkaufshilfe. Wöchentlich gehen Briefe, die Mut machen und zu eigener Spiritualität anleiten an Senior\*innen in den Stadtteil. Wer mitmachen möchte, ist willkommen. Es sind weitere Aktionen geplant. Bleiben Sie fröhlich, gesund und behütet von Gott. Greifen Sie mal wieder zum Telefon und tragen Sie dazu bei, dass wir alle gut durch diese Zeit kommen. Ihre Johanna Thode

Pastorin Johanna Thode

### AKTUELLES VON DER IGL \*\*\*CORONA-KRISE\*\*\*

Die Corona-Pandemie bedeutet für uns alle, dass wir uns einschränken müssen. Wir vom IGL-Team sind wochentags sind wir wochentags von 13-18 Uhr telefonisch zu erreichen (040 533 277 87) und stehen für telefonische Beratung und Unterstützung gerne zur Verfügung. Wir haben einen Einkaufsservice insbesondere für unsere älteren Bewohner\*innen in der Siedlung eingerichtet und erledigen für den Einen oder Anderen den wöchentlichen Einkauf. Die Schulkinder, die nun von den Lehrer\*innen die Arbeitsaufträge nach Hause geschickt bekommen, können ihre Arbeitsblätter

## WIE MEISTERN EINRICHTUNGEN UND UNTERNEHMEN RUND UM DEN OHKAMP DIE CORONA-KRISE?

Um die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen, mussten viele Einrichtungen und Vereine ihre Angebote für die Nachbarschaft und die Bewohner\*innen der Unterkunft vorerst einstellen. Doch ob kleiner Verein, Kirche oder großes Unternehmen – alle haben schnell mit neuen, kreativen Angeboten und Lösungen auf die Situation reagiert, um weiterhin für die Anwohner\*innen rund um den Ohkamp da sein zu können! Die jüngsten Lockerungen machen zudem Mut und Hoffnung, dass schrittweise alles etwas leichter wird.



Das IGL-Team näht Mundschutz-Masken für die Nachbarschaft

bei uns ausdrucken lassen, wenn zu Hause kein Drucker vorhanden ist. In unserer Nähstube werden täglich viele Stoffmasken genäht, die wir den Anwohner\*innen in der Siedlung zur Verfügung stellen. Diese können bei uns telefonisch oder per E-Mail ([iglntersweg@gmx.de](mailto:iglntersweg@gmx.de)) bestellt werden.

Passen Sie auf sich auf – bleiben Sie gesund. Das IGL-Team.

Anne Balk

### PROJEKT „KULTURMITTLER\*INNEN“ DES INTERNATIONALEN BUNDS E.V.

Das Projekt „Kulturmittler\*innen“ des Internationalen Bunds e.V. bietet für die Bewohner\*innen der Wohnunterkunft Flughafenstraße zweimal wöchentlich eine Sprechstunde an. Miriam Apenburg ist dienstags von 12-16 Uhr vor Ort und Carolina Weyde donnerstags von 10-14 Uhr. Es können Fragen zu Sozialleistungen, Kita- und Job-Suche, schulischen Themen und vielen weiteren Anliegen geklärt werden. Die Ratsuchenden können sich auch mit den Sozialberaterinnen für Begleitungen zu Ärzten oder Behördenterminen verabreden. Zudem können Dolmetscher\*innen herangezogen werden. Das Projekt wurde kurzerhand auf ein mobiles Angebot umgestellt und die beiden Beraterinnen sind nun an jedem Wochentag für die Menschen aus der Unterkunft erreichbar. Viele Bewohner\*innen melden sich telefonisch und senden Fotos von Unterlagen, so dass die Anliegen auch in dieser herausfordernden Zeit sehr gut geklärt werden können.

Carolina Weyde

Menschsein  
stärken **IB**

### HAMBURG AIRPORT: EHRENAMTLICH UNTERWEGS FÜR DIE NACHBARSCHAFT

Kaum noch Luftverkehr am Hamburg Airport, und auch die gemeinsamen Nachbarschaftsveranstaltungen können zurzeit nicht stattfinden. Viele Mitarbeiter\*innen am Airport sind in Kurzarbeit. Aber auch in schwierigen Zeiten ist der Flughafen seinen Nachbarn\*innen besonders verbunden. Deshalb engagiert sich das Airport-Team ehrenamtlich in verschiedenen Projekten – so kamen die Airport-



Das Airport-Team Lebensmittel bringt Lebensmittel von der Tafel zu Hilfsbedürftigen nach Hause

Mitarbeiter\*innen im Hospital zum Heiligen Geist in Poppenbüttel gleich zweifach zum Einsatz: Sie informierten die Bewohner\*innen über ein digitales Gottesdienstangebot, und starteten das Projekt „Einkaufshilfe“ – von den Bewohnern\*innen bestellte Lebensmittel werden im Supermarkt abgeholt und bis vor die Haustür gebracht. Auch die Groß Borsteler Tafel freut sich über die Unterstützung vom Flughafen: Einmal pro Woche bringt das Airport-Team Lebensmittel von der Tafel zu hilfsbedürftigen Menschen direkt nach Hause – natürlich flughafengerecht mit dem Follow Me-Fahrzeug!

Gunnar Sadewater

### BASIS & WOGÉ

Die Projekte [mobi.family.nord](http://mobi.family.nord) und [mobi.jukids.nord](http://mobi.jukids.nord) sind weiterhin für Familien in Wohnunterkünften in Hamburg-Nord da. Wir sind von Montag bis Freitag telefonisch und per E-Mail erreichbar.

Derzeit haben wir unser Angebot kreativ erweitert: wir unterstützen bei behördlichen und persönlichen Bedarfen am Telefon, per Videochat oder über E-Mails, wir lesen Bilderbücher mehrsprachig vor und singen Kinderlieder, stellen wichtige Informationen und Kreativ- und Bewegungsangebote zusammen ([@basisundwoge & Instagram @mobi.family.nord](http://auch_uber_facebook)) und leiten dies an die Familien weiter. Wir unterstützen bei Hausaufgaben, treffen uns „virtuell“ zu einem Tee oder vereinzelt auf einen Spaziergang.

Ein verlässlicher und vertrauensvoller Kontakt ist für uns, generell und besonders in dieser verunsichernden Zeit, von großer Bedeutung.

Kirsten Rabiega

### MASSNAHMEN GREIFEN: STADTREINIGUNG HAMBURG ZIEHT POSITIVES ZWISCHENFAZIT

Um ihre Mitarbeiter\*innen sowie Kunden zu schützen, entzerrte die Stadtreinigung Hamburg (SRH) ihre Einsatzpläne und änderte die über Jahre erprobten Arbeitsabläufe. So treten zum Beispiel die Frauen und Männer in Orange ihre Arbeit jetzt direkt im Einsatzgebiet an. Die Sperrmüllabfuhr ist nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich und auf die Recyclinghöfe kommen nur noch wenige Kunden gleichzeitig, so dass weniger Warteschlangen entstehen. Die kurzfristig eingestellte mobile Problemstoffsammlung findet jedoch wieder statt. Auch die Filialen des Sperrmüllkaufhauses „Stilbruch“ sind wieder geöffnet. „Die niedrige Infektionsquote bei uns beweist, dass die Schritte richtig waren und Wirkung zeigen“, bestätigt SRH-Geschäftsführer Prof. Dr. Rüdiger Siechau. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beherzigen die Regeln sehr professionell. So können wir weiterhin unseren wichtigen Teil dazu beitragen, dass Hamburg weiterläuft“.

Johann Gerner-Beuerle

### Sicherheit geht vor: Mitarbeiter Mohammed Omar Alhaek stattet ein Fahrzeug der SRH mit einer transparenten Schutzplane aus

